



UGS KATHARINA
Erdgasspeicher Peissen GmbH

Operating Manual

der

Erdgasspeicher Peissen GmbH

Magdeburger Str. 23, 06112 Halle (Saale)

– nachstehend „EPG“ genannt –

- gültig ab 01.07.2024 -

INHALTSVERZEICHNIS

GRUNDSÄTZLICHES	3
1 Gegenstand.....	3
KOMMUNIKATION.....	3
2 Allgemeines zur Kommunikation	3
3 Kommunikation	3
3.1 Kommunikationsmittel	3
3.2 Nachrichtenformate	4
3.3 Eingehende Nachrichten	4
3.4 Ausgehende Nachrichten	4
3.5 Nominierung von Kapazitäten im Störfall	5
NOMINIERUNGS-, MATCHING- UND ALLOKATIONSPROZESS	6
4 Abwicklung von Speicherverträgen – Prozessbeschreibung.....	6
4.1 Nominierung.....	7
4.2 Empfangsbestätigung.....	8
4.3 Interne Prüfung der nominierten Gasmengen, vertragsspezifische Nominierungskürzung und Unterbrechungsreihenfolgen	8
4.4 Matching	9
4.5 NOMRES und GASDAT oder METRED	10
4.6 Allokation (Zuordnung)	10
ABWICKLUNG ZUSÄTZLICHER DIENSTLEISTUNGEN.....	10
5 Gasübergabe	10

GRUNDSÄTZLICHES

1 Gegenstand

In diesem Operating Manual sind die allgemeinen technischen Bestimmungen und Vorgaben zur operativen Abwicklung eines Vertrags über die Flansch Produkte festgelegt. Diese Festlegungen betreffen die Kommunikation zwischen dem *Kunden* und EPG, den Nominierungs-, Allokations- und Matchingprozess bei der Vertragsabwicklung sowie die Abwicklung zusätzlicher Dienstleistungen zu einem Vertrag.

KOMMUNIKATION

2 Allgemeines zur Kommunikation

Die die *Abwicklung* betreffende Kommunikation zwischen dem *Kunden* und EPG erfolgt grundsätzlich automatisiert 24/7/365 in elektronischer Form.

Darüber hinaus ist EPG innerhalb ihrer üblichen Geschäftszeiten (von Montag bis Freitag, 9:00 bis 17:00 Uhr, mit Ausnahme von gesetzlichen Feiertagen im Bundesland Sachsen gemäß Sächsischem Feiertagsgesetz) persönlich telefonisch erreichbar. Im Falle einer Kommunikationsstörung ist EPG auch außerhalb ihrer üblichen Geschäftszeiten telefonisch erreichbar: Hierfür gilt Nummer 3.5.

Die für die Kommunikation notwendigen Kontaktdaten sind in „Blatt 1 – Kommunikationsverbindungen der EPG“ genannt. EPG stellt sicher, dass die zur *Abwicklung* erforderlichen Daten ihrer *Kunden* grundsätzlich jederzeit empfangen, verarbeitet und versendet werden können. Der *Kunde* teilt EPG zum Zwecke der *Abwicklung* die in „Blatt 2 – Kommunikationsverbindungen des Kunden“ aufgeführten Kommunikationsverbindungen und Ansprechpartner mit.

Telefonische Abstimmungen sind grundsätzlich weder für EPG noch für den *Kunden* verbindlich.

3 Kommunikation

3.1 Kommunikationsmittel

Für die elektronische Kommunikation bietet EPG ihren *Kunden* die folgenden Kommunikationsmittel an:

- **Technische Kommunikationsverbindung**

Die technische Kommunikationsverbindung muss vor der ersten Benutzung

eingrichtet werden. Dies erfordert die vorhergehende Abstimmung über die notwendigen Parameter. Zu diesem Zweck tritt EPG bzw. das von ihr mit der Verbindungseinrichtung betraute IT-Dienstleistungsunternehmen mit den vom *Kunden* mittels des beigefügten „Blatt 3 – Technische Kommunikationsverbindung“ mitgeteilten Ansprechpartnern in Kontakt. EPG bietet ihren *Kunden* als technische Kommunikationsverbindung die Applicability Statement (**AS**)-Verbindung in der jeweils aktuellen oder der vorherigen Version an.

Nach der Implementierung der Parameter muss ein Test durchgeführt werden.

- **E-Mail**

3.2 Nachrichtenformate

Für den Austausch von Nachrichten über die Kommunikationsmittel gemäß Nummer 3.1 werden folgende Nachrichtenformate genutzt:

- Edig@s
- E-Mail-Text
- formatless

3.3 Eingehende Nachrichten

Eingehende Nachrichten im Sinne dieses Operating Manuals sind Nachrichten, die bei EPG eingehen. Als eingehende Nachrichten gelten ausschließlich die

- Nominierungsnachricht (NOMINT)
- Nominierungsnachricht zur *Gasübergabe*

Die Tabelle 1 „Überblick Nachrichtenformate für eingehende Nachrichten“ unter Formulare „Nachrichtenformate“ auf der Website der EPG unter <https://www.ugs-katharina.de> gibt eine Übersicht über die Möglichkeiten der Übermittlung eingehender Nachrichten in Bezug auf das Kommunikationsmittel und das Nachrichtenformat.

3.4 Ausgehende Nachrichten

Ausgehende Nachrichten im Sinne des Operating Manuals sind Nachrichten, die von EPG an den *Kunden* übermittelt werden. Dazu gehören unter anderem die

- Empfangsbestätigung einer Nominierungsnachricht (APERAK),

- Bestätigungs- oder Kürzungsnachricht zu nominierten *Gasmengen* (NOMRES),
- Nachricht zum aktuellen *Arbeitsgaskontostand* (GASDAT oder METRED) (nur auf Wunsch des Kunden),
- Nachricht zu den vertraglichen Ein- und Ausspeichergrenzen für den folgenden *Gastag* (CHACAP oder CAPDOC) (nur auf Wunsch des Kunden).

Die Tabelle 2 „Überblick Nachrichtenformate für ausgehende Nachrichten“ unter Formulare „Nachrichtenformate“ auf der Website der EPG unter <https://www.ugs-katharina.de> gibt eine Übersicht über die Möglichkeiten der Übermittlung ausgehender Nachrichten in Bezug auf das Kommunikationsmittel und das Nachrichtenformat.

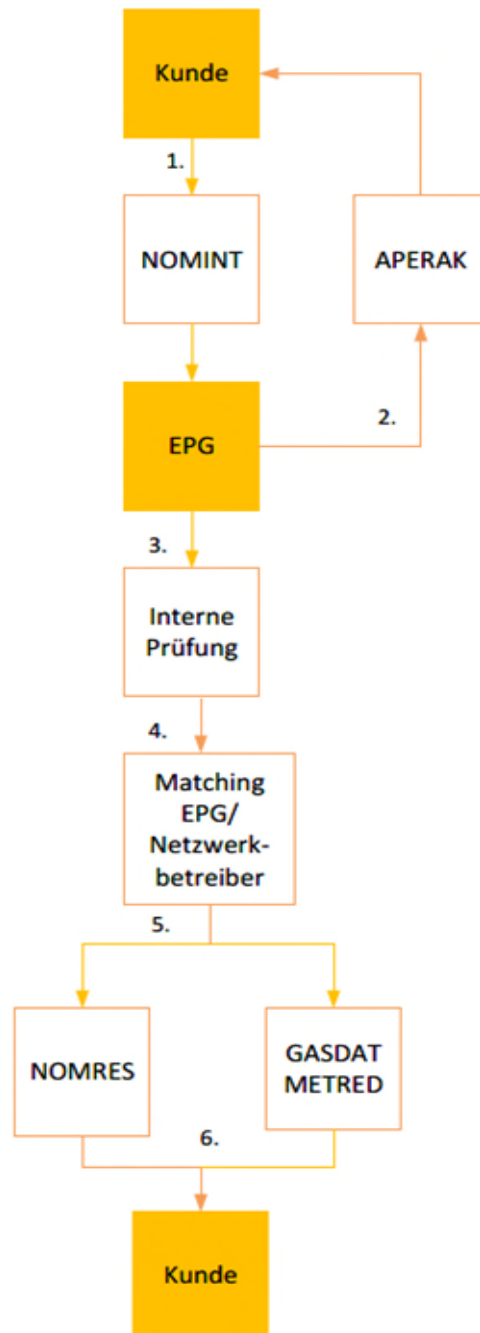
3.5 Nominierung von Kapazitäten im Störfall

Im Fall des temporären Auftretens von technischen Problemen im Zusammenhang mit dem Versand bzw. dem Empfang einer Nominierungsnachricht (NOMINT) über eine AS-Verbindung, steht dem *Kunden* auf der Webseite der EPG unter <https://www.ugs-katharina.de> ein Nominierungsformular zur Verfügung, das dem beigefügten Blatt 4 (Nominierungsvorlage) entspricht. In einem solchen Störfall ist das besagte Formular vom *Kunden* vollständig auszufüllen, zu unterzeichnen und nach vorhergehender telefonischer Ankündigung per E-Mail (als pdf-Dokument) an dispatching@ugs-katharina.de zu übersenden. Gegebenenfalls wird EPG ohne gesonderte APERAK-Nachricht die Bestätigungs- bzw. Kürzungsnachricht zu den nominierten *Gasmengen* (NOMRES) in Textform per E-Mail an die in der jeweiligen Nominierungsnachricht angegebene E-Mail-Adresse des *Kunden* senden.

NOMINIERUNGS-, MATCHING- UND ALLOKATIONSPROZESS

4 Abwicklung von Speicherverträgen – Prozessbeschreibung

Der Vertrag wird grundsätzlich gemäß der folgenden schematischen Darstellung abgewickelt.



4.1 Nominierung

4.1.1 Grundsätze

Der *Kunde* ist verpflichtet, die ein- bzw. auszuspeichernden *Gasmengen* am *Gasübergabepunkt* zu nominieren.

Bereits vorgenommene *Nominierungen* sowie mangels erfolgter *Nominierung* als mit Null (0) nominiert geltende *Nominierungen* kann der *Kunde* unter Beachtung der entsprechenden Vorlaufzeit durch neue *Nominierungen* „überschreiben“ (Renominierung gemäß Nummer 4.1.6). Für den jeweiligen *Gastag* gilt die jeweils jüngste, unter Beachtung der entsprechenden Vorlaufzeit abgegebene *Nominierung*.

4.1.2 Inhalt der Nominierung

Die *Nominierung* muss folgende Angaben enthalten:

- die ein- bzw. auszuspeichernden stündliche *Gasmengen* (Stundenmengen) in der Energieeinheit Kilowattstunde (kWh),
- den Gültigkeitszeitraum,
- den *Gasübergabepunkt* und
- die Bezeichnungen des Vertrages einschließlich *Shippercode*.

4.1.3 Nominierung

Eine *Nominierung* ist die *Nominierung* der ein- bzw. auszuspeichernden *Gasmengen* für einen bestimmten *Gastag* (*Gastagesmenge*), die auch aufgeschlüsselt auf Stundenmengen erfolgen kann. Soweit keine den betreffenden *Gastag* umfassenden *Nominierungen* vorliegen, gilt der entsprechende *Gastag* als mit Null (0) nominiert; die Möglichkeit zur Vornahme einer *Renominierung* gemäß Nummer 4.1.6 bleibt hiervon unberührt.

Soweit für einzelne *Stunden* eines *Gastages* keine Mengenangabe erfolgt, gilt die entsprechende *Stunde* als mit Null (0) nominiert. Im Falle des Wechsels von MEZ auf MESZ müssen dreiundzwanzig (23) *Stunden* und von MESZ auf MEZ fünfundzwanzig (25) *Stunden* nominiert werden.

4.1.4 Renominierung, Anfahr- und Umschaltzeiten

Eine *Renominierung* ist die Änderung einer bereits vorgenommenen *Nominierung* durch die Vornahme einer erneuten *Nominierung* bzw. die Änderung einer mangels erfolgter *Nominierung* als mit Null (0) nominiert geltenden *Nominierung* durch die

Vornahme einer erstmaligen *Nominierung*. Für Renominierungen gilt dabei grundsätzlich eine Vorlaufzeit von zwei (2) *Stunden*.

4.2 Empfangsbestätigung

EPG bestätigt den ordnungsgemäßen Empfang der Nominierungsnachricht durch den Versand einer Empfangsbestätigung (APERAK).

Sollte die Empfangsbestätigung ausbleiben, so gilt die *Nominierung* als nicht eingegangen. Im Falle einer Kommunikationsstörung wird sich der *Kunde* mit der EPG gemäß Nummer 3.5 in Verbindung setzen.

4.3 Interne Prüfung der nominierten Gasmengen, vertragsspezifische Nominierungskürzung und Unterbrechungsreihenfolgen

4.3.1 Interne Prüfung

Nach Versand der Empfangsbestätigung gemäß Nummer 4.2 vergleicht EPG die Nominierungswerte mit den Grenzen, die in der vertraglich vereinbarten *Kennlinie* für den entsprechenden *Arbeitsgaskontostand* des jeweiligen Vertrages gelten. Dabei gilt der Kennlinienwert, der sich anhand des *Arbeitsgaskontostandes* der letzten *Stunde* des vorhergehenden *Gastages* (05:00 - 06:00 Uhr) ergibt, für alle *Stunden* des folgenden *Gastages*. Für *unterbrechbare Kapazitäten* wird darüber hinaus überprüft, ob die Summe der *Nominierungen* auf dem *Speicher* die Leistungsfähigkeit des *Speichers* nicht überschreitet. Sind diese Bedingungen erfüllt, erfolgt durch EPG keine Kürzung der *Nominierung*. Die nominierten *Gasmengen* werden auf dem *Arbeitsgaskonto* des *Kunden* notiert.

4.3.2 Vertragsspezifische Nominierungskürzung

Soweit die *Nominierung* des *Kunden* zum Zeitpunkt der internen Prüfung die dem *Kunden* vertraglich zustehenden *Kapazitäten Arbeitsgasvolumen*, *Ein-* bzw. *Ausspeicherleistung* überschreiten, kommt es grundsätzlich zu einer Kürzung der betreffenden *Nominierung*.

4.3.3 Unterbrechungsreihenfolge für die Kapazitäten Ein- und Ausspeicherleistung

Soweit die Summe aller nominierten *Ein-* bzw. *Ausspeicherleistungen* die Leistungsfähigkeit des *Speichers* überschreitet, kommt es zu einer Unterbrechung der *Kapazitäten Ein-* bzw. *Ausspeicherleistung*.

Unterbrechbare *Ein-* bzw. *Ausspeicherleistungen*, die Verträgen über *gebündelte Kapazitäten* zugehören, sowie unterbrechbare *Ein-* bzw. *Ausspeicherleistungen* in Gestalt von Einzelleistungen (z.B. Add on *Ein-* bzw. *Ausspeicherleistung*), werden wie folgt gekürzt:

Die Bestätigung der entsprechenden *Nominierungen* untereinander erfolgt anteilig im Verhältnis der den jeweiligen *Kunden* im Zeitpunkt der Unterbrechung gemäß der vertraglich vereinbarten *Kennlinie* zustehenden unterbrechbaren *Ein-* bzw. *Ausspeicherleistung*. Darüberhinausgehend nominierte *Gasmengen* werden gekürzt.

4.3.4 Unterbrechungsreihenfolge für die Kapazität Arbeitsgasvolumen

Erfordert der jeweils aktuelle Speicherfüllstand in Verbindung mit den aktuell nominierten *Gasmengen* die Unterbrechung von genutztem *Arbeitsgasvolumen*, unterbricht EPG die *unterbrechbare Kapazität Arbeitsgasvolumen* für den notwendigen Zeitraum und im erforderlichen Umfang, indem sie den *Kunden* unter Fristsetzung zur Ausspeicherung bestimmter *Gasmengen* anweist.

Die Nutzbarkeit der entsprechenden *Kapazitäten* verschiedener Verträge erfolgt anteilig im Verhältnis zur jeweiligen Höhe des kontrahierten unterbrechbaren *Arbeitsgasvolumens*. Darüber hinausgehend genutztes *Arbeitsgasvolumen* wird unterbrochen.

4.4 Matching

Die am jeweiligen *Gasübergabepunkt* nominierten *Gasmengen* werden durch EPG mit den beim *angrenzenden Netzbetreiber* an demselben *Gasübergabepunkt* nominierten *Gasmengen* abgeglichen (Matching).

Sollten die bei EPG nominierten *Gasmengen* mit den im angrenzenden *Gastransportsystem* nominierten *Gasmengen* nicht übereinstimmen (Mengen-Mismatch), erfolgt durch EPG eine sogenannte Matching-Kürzung. Dabei wird jeweils auf den niedrigeren Wert gekürzt („lesser-of-rule“).

Sollte die Richtung der bei EPG nominierten *Gasmengen* mit der Richtung der im angrenzenden *Gastransportsystem* nominierten *Gasmengen* nicht übereinstimmen (Richtungs-Mismatch) erfolgt ebenfalls eine Kürzung durch EPG. Im Falle des Richtungs-Mismatches werden die nominierten *Gasmengen* auf Null (0) gekürzt.

4.5 **NOMRES und GASDAT oder METRED**

Das Gesamtergebnis der internen Prüfung (Nummer 4.3) und des Matchings (Nummer 4.4) wird dem *Kunden* für die von ihm nominierten *Gasmengen* mittels einer Bestätigungs- oder Kürzungsnachricht (NOMRES) übermittelt.

Eine Bestätigungsnachricht erhält der *Kunde* dann, wenn es weder im Rahmen der internen Prüfung noch im Rahmen des Matchings zu einer Kürzung der nominierten *Gasmengen* gekommen ist. Im Falle der erfolgten Kürzung der *Nominierung* in einem der genannten Prozessschritte erhält der *Kunde* hingegen eine Kürzungsnachricht.

Außerdem wird der *Arbeitsgaskontostand* des jeweiligen Vertrages neu berechnet. EPG erhöht oder reduziert den *Arbeitsgaskontostand* des *Kunden* um die bestätigten *Gasmengen*. Den neuen *Arbeitsgaskontostand* teilt EPG dem *Kunden* in einer separaten Nachricht mit (GASDAT oder METRED).

4.6 **Allokation (Zuordnung)**

Die Allokation (Zuordnung) von *Gasmengen* durch EPG erfolgt gemäß dem Deklarationsverfahren „allokiert wie nominiert“. Die Zuordnung ist die Grundlage für die Ermittlung der gespeicherten *Gasmengen*. An allen *Gasübergabepunkten* der *Speicher* werden die nominierten Werte zugeordnet.

ABWICKLUNG ZUSÄTZLICHER DIENSTLEISTUNGEN

5 **Gasübergabe**

5.1 Zur *Nominierung* einer *Gasübergabe* stehen dem *Kunden* unter <https://www.ugs-katharina.de/> Nominierungsformulare zur Verfügung, die dem diesem Operating Manual beigefügten Blatt 5 bzw. 6 entsprechen. Je nach Art der *Gasübergabe* ist dabei entweder

- „Blatt 5 Gasübergabe an einen anderen *Kunden*“ oder
- „Blatt 6 Gasübergabe innerhalb eigener Verträge“

von dem/den *Kunden* vollständig auszufüllen, zu unterzeichnen und per E-Mail (als pdf-Dokument) an dispatching@ugs-katharina.de zu übersenden.

5.2 Die *Nominierung* des/der betreffenden *Kunden* ist auf die Übergabe bzw. Übernahme einer *Gasmenge* zu Beginn eines *Gastages* zu richten und muss bis spätestens 14:00 Uhr des vorletzten Arbeitstages bei EPG eingegangen sein, der diesem *Gastag* vorangeht („Vorlaufzeit“).

Die *Gasübergabe* wird nur dann durchgeführt, wenn

- die Vorlaufzeit eingehalten ist,
- die notwendigen Angaben vollständig und richtig sind,
- die zur *Gasübergabe* nominierten *Gasmengen* (i.) durch die unter dem abgebenden Vertrag gespeicherten *Gasmengen* gedeckt sind und (ii.) die (ungenutzte) *Kapazität Arbeitsgasvolumen* des aufnehmenden Vertrages nicht überschreiten,
- die in den betreffenden Verträgen geregelten sonstigen Voraussetzungen erfüllt sind und
- bestimmte technische Gegebenheiten und/oder vorrangig zu erfüllende vertragliche Verpflichtungen der EPG gegenüber anderen *Kunden* nicht entgegenstehen.

Anderenfalls erfolgt keine *Gasübergabe*.

5.3 EPG prüft die unter Nummer 5.2, Satz 2 genannten Voraussetzungen erstmalig bis 12:00 Uhr desjenigen *Arbeitstages*, der dem *Gastag*, für den die *Gasübergabe* nominiert wurde, vorangeht, und teilt dem/den betreffenden *Kunden* (durch schriftlichen Vermerk auf der Nominierungsnachricht des *Kunden* und Rücksendung dieser per E-Mail an die in der Nominierungsnachricht angegebene E-Mail-Adresse) schriftlich mit, ob auf Basis der aktuell absehbaren Entwicklung der *Arbeitsgaskontostände* der beteiligten Verträge eine *Gasübergabe* bestätigt werden (vorläufige Bestätigung) kann bzw. welche Gründe der *Gasübergabe* gegebenenfalls entgegenstehen.

5.4 Die endgültige Prüfung der Voraussetzungen zur Durchführung der *Gasübergabe* gemäß Nummer 5.2, Satz 2 erfolgt zum Übergabezeitpunkt. Im Anschluss hieran wird EPG dem/den betreffenden *Kunden* durch die Übermittlung einer Bestätigungs- oder Kürzungsnachricht zur *Gasübergabe* per E-Mail die zur *Gasübergabe* nominierten *Gasmengen* bestätigen oder eine erfolgte Kürzung der *Nominierung* anzeigen. Dieser Nachricht ist auch die aus der *Gasübergabe* resultierende Änderung des *Arbeitsgaskontostandes* des jeweiligen Vertrages zu entnehmen.

Blatt 1 **Kommunikationsverbindungen der VGS**

Kontaktinformationen

Firmenname: VNG Gasspeicher GmbH
Büroadresse: Maximilianallee 2 | 04129 Leipzig
Postfach: 211211 | 04111 Leipzig
Rechnungsanschrift: Rechnungswesen Maximilianallee 2 | 04129 Leipzig
Amtsgericht Leipzig: HRB 15882
USt. ID-Nr.: DE 232176978
Homepage: www.vng-gasspeicher.de

Bankverbindung

Kreditinstitut: Deutsche Kreditbank AG Leipzig
IBAN: DE41120300000001365543
BIC: BYLADEM1001

Ansprechpartner

Sekretariat Allgemeine Fragen zum Unternehmen

Telefon: +49 (0)341 443 5353 E-Mail: info@vng-gasspeicher.de

**Operative
Abwicklung** Vertragsabwicklung, Nominierung und Arbeitsgaskontostände

Dispatching Telefon: +49 (0)341 443 6767 E-Mail: operations@vng-gasspeicher.de

Vermarktung Fragen zu Verträgen, Produkten und Serviceleistungen, Vermarktungen,
Berechtigungen für den Kundenbereich *MEIN SPEICHER*, Pressethemen

Telefon: +49 (0)341 443 7950 E-Mail: sales@vng-gasspeicher.de

Abrechnung Fragen zur Abrechnung und Rechnungslegung

Ines Fichtner Telefon: +49 (0)341 443 2186 E-Mail: billing@vng-gasspeicher.de

Blatt 2 Kommunikationsverbindungen des Kunden

Anschrift und andere Basisdaten

Firma
Büroadresse
Postfach
Homepage
Umsatzsteuer-
Identifikationsnummer

Rechnungslegung

Rechnungsversand

Mit Angabe der Informationen entscheiden Sie darüber auf welchem Weg Sie unsere Rechnungen erhalten möchten.

per Post

Rechnungsanschrift:
Straße/Hausnummer
Postfach
PLZ/Ort

per E-Mail

Ansprechpartner für Rechnungen

Name, Vorname
Telefon
E-Mail

Bankverbindung (z.B. für Gutschriften)

Kontoinhaber
Kontonummer
Bank
Bankleitzahl
IBAN
BIC

Kontakte

Sekretariat	Telefon
	E-Mail

24/7	Telefon
	E-Mail

System/IT	Telefon
	E-Mail

Vertragsmanagement	Telefon
	E-Mail

Blatt 3 Technische Kommunikationsverbindung

Kontaktdaten EPG

Firmenname	Erdgasspeicher Peissen GmbH
Land	Deutschland
Ort	Halle (Saale)
Rolle	Speicherbetreiber

Operative Abwicklung

Innerhalb der Geschäftszeiten der EPG	Telefon: +49 (0)341 443 7926	E-Mail: dispatching@ugs-katharina.de
--	------------------------------	--

Außerhalb der Geschäftszeiten der EPG	Telefon: +49 (0)341 443 7926
--	------------------------------

Technische Kommunikati- onsverbindung	Telefon: +49 (0)341 443 7988	E-Mail: carsten.luedecke@vng-gasspeicher.de
--	------------------------------	--

Unternehmenscodes

EIC Code	21W000000000281
Acer Code	A00220396.DE
Edig@s-Information / EIC Party Display Name	EPGSSO (Code Agency (NAD+ZSM+) = 321: EPGSSO)

Kontakt Daten Kunde

Firmenname

Land

Ort

Rolle

EIC Code

Acer Code

Bilanzkreis Code(s)

Arbeitsgebiet technische Kommunikationsverbindung

Name

Telefon

E-Mail

Arbeitsgebiet Edig@s-Nachrichten

Name

Telefon

E-Mail

Edig@s-Information

EIC Party Display Name:

(Code Agency (NAD+ZSU+) = 321: „EIC Party Display Name“)

Blatt 4 Nominierungsvorlage (E-Mail)

Falls die kommunikationstechnischen Möglichkeiten eingeschränkt oder nicht verfügbar sind, ist dieses Formular für die *Nominierung* des Kunden gegenüber EPG zu nutzen.

Kontakt Daten Kunde

Firma:

Ansprechpartner:

Telefon:

E-Mail

Nominierung

(Einspeicherung mit „+“, Ausspeicherung mit „-“ kennzeichnen!)

Vertrag Nr.

Gastag

Gastagesmenge

kWh oder Stundenmengen:

Stunde (MEZ/MESZ)	Einheit	Stunde (MEZ/MESZ)	Einheit
06:00 – 07:00	kWh	18:00 – 19:00	kWh
07:00 – 08:00	kWh	19:00 – 20:00	kWh
08:00 – 09:00	kWh	20:00 – 21:00	kWh
09:00 – 10:00	kWh	21:00 – 22:00	kWh
10:00 – 11:00	kWh	22:00 – 23:00	kWh
11:00 – 12:00	kWh	23:00 – 00:00	kWh
12:00 – 13:00	kWh	00:00 – 01:00	kWh
13:00 – 14:00	kWh	01:00 – 02:00	kWh
14:00 – 15:00	kWh	02:00 – 03:00	kWh
15:00 – 16:00	kWh	03:00 – 04:00	kWh
16:00 – 17:00	kWh	04:00 – 05:00	kWh
17:00 – 18:00	kWh	05:00 – 06:00	kWh

Name, Position

Unterschrift und Firmenstempel

Blatt 5 Nominierungsvorlage zur Gasübergabe an einen anderen Kunden

Kontaktdaten

	des übergabenden Kunden	des übernehmenden Kunden
Firma		
Ansprechpartner		
Telefon		
E-Mail		

Nominierung

	zu übergabender Gasmengen	zu übernehmender Gasmengen
von Vertrag Nr.		
in Vertrag Nr.		
Marktgebiet		
TSO		
Gastag	, 06:00 Uhr	
Gasmenge	kWh	Restmenge zum , 06:00 Uhr
Dienstleistungs- entgelt		
Unterschrift/ Firmenstempel		

Die *Nominierung* des/der betreffenden *Kunden* ist auf die Übergabe bzw. Übernahme einer Gasmenge zu Beginn eines *Gastages* zu richten und muss bis spätestens 14:00 Uhr des vorletzten *Arbeitstages* bei EPG eingegangen sein, der diesem *Gastag* vorangeht („Vorlaufzeit“). Der Zeitpunkt, an welchem dieses Gasübergabeformular per E-Mail bei uns eingeht, ist ausschlaggebend für das zu zahlende Entgelt gemäß der zu diesem Zeitpunkt veröffentlichten Entgeltübersicht.

Vorläufige Bestätigung der Gasübergabe gemäß Nr. 6.3 durch EPG

Auf Basis der aktuell absehbaren Entwicklung der Arbeitsgaskontostände der beteiligten Verträge wird die *Gasübergabe* durch EPG vorläufig

bestätigt

aus folgenden Gründen abgelehnt:

Unterschrift / Firmenstempel

Blatt 6 Nominierungsvorlage zur Gasübergabe innerhalb eigener Verträge

Kontaktdaten des Kunden

Firma

Ansprechpartner

Telefon

E-Mail

Nominierung der Gasmengen

von Vertrag Nr.

in Vertrag Nr.

Marktgebiet

TSO

Gastag

, 06:00 Uhr

Gasmenge

kWh

Restmenge zum

, 06:00 Uhr

Dienstleistungs-
entgelt

Name, Position

Unterschrift / Firmenstempel

Die *Nominierung* des/der betreffenden *Kunden* ist auf die Übergabe bzw. Übernahme einer Gasmenge zu Beginn eines *Gastages* zu richten und muss bis spätestens 14:00 Uhr des vorletzten *Arbeitstages* bei EPG eingegangen sein, der diesem *Gastag* vorangeht (Vorlaufzeit). Der Zeitpunkt, an welchem dieses Gasübergabeformular per E-Mail bei uns eingeht, ist ausschlaggebend für das zu zahlende Entgelt gemäß der zu diesem Zeitpunkt veröffentlichten Entgeltübersicht.

Vorläufige Bestätigung der Gasübergabe gemäß Nr. 6.3 durch EPG

Auf Basis der aktuell absehbaren Entwicklung der Arbeitsgaskontostände der beteiligten Verträge wird die *Gasübergabe* durch EPG vorläufig

bestätigt

aus folgenden Gründen abgelehnt:

Unterschrift / Firmenstempel